



# Uniclub-Kurier



**06-2013**  
29. Oktober 2013

**Liebe Mitglieder, Freunde und Förderer  
des Bonner Universitätsclubs,**

mit diesem Uniclub-Kurier wollen wir Sie einladen zu einer – wie wir hoffen – wiederum spannenden Palette interessanter Themen mit kompetenten Referenten. Besonders hinweisen wollen wir auf die zwei durchaus unterschiedlichen historischen Berichte (Prof. Schieffer (am 13.11.), Prof. Menke (am 21.11.)), auf die Carl Duisberg Vorlesung mit dem Präsidenten der DFG, Prof. Peter Strohschneider (am 05.11.), auf die Diskussionen über den chinesischen und den Russischen Kulturraum (Prof. Schmidt-Glitzer am 04.11., Prof. Dahlmann am 18.11.), auf einen literarischen „Leckerbissen“ – die diesjährige Pirandello-Vorlesung von Prof. Paul Geyer über Boccaccio (am 25.11.), über „Bildung durch Wissenschaft ein zentrales Thema der Universität“ (Prof. Honnefelder am 09.12.) und über den Indus als die Lebensader in Ostasien (Prof. Winiger am 11.12.).

Im Übrigen laden wir Sie am Sonntag, dem 10.11. ein zu einer Matinée: bei dieser Gelegenheit wollen wir auch die neu eingetretenen Mitglieder willkommen heißen. Außerdem freuen wir uns auf eine Weinprobe mit unserem Kollegen Prof. Wamhoff (am 05.12.), der uns dieses Mal die Rosé- und Weißherbstweine näher bringen wird.

Im Übrigen verweisen wir auch besonders auf den Shakespeare-Abend zu Ehren von Herrn Prof. Mehl (am 06.11.), auf den Thomas Mann-Bericht mit Herrn Kanthak (am 11.11.) sowie auf den Lorient-Abend mit unserem Mitglied Herrn Joachim Sandner (am 26.11.). Den Monat Oktober wollen wir mit einem Vortrag zur Eurokrise mit Prof. Sarrazin (am 31.10.) beenden.

Im Namen des Vorstandes

Ihr



Prof. Dr. Max G. Huber

# Veranstaltungskalender

---

**Sonntag | 10.11.2013 | 11.00 Uhr | Wolfgang-Paul-Saal**

Matinée mit dem QuAhrnett

## **Von der Puszta will ich träumen**

Primaria: Edit Koledich

Begrüßung der neu eingetretenen Mitglieder

Anschließend: Brunch

Preis: 25.00€/pro Person (inkl. Getränke)

Anmeldung bitte bei Frau Jöher bis zum 07.11.2013

---

**Montag | 11.11.2013 | 19.30 Uhr | Wolfgang-Paul-Saal**

– In Zusammenarbeit mit dem Ortsverein Bonn/Köln der Deutschen Thomas Mann-Gesellschaft –

## **Dietmar Kanthak**

(Feuilleton-Chef des Generalanzeigers)

## **Mein Thomas Mann**

*Zur Person:*

*geboren 1957 in Hannover. Studium der Anglistik und Romanistik in Hannover, Göttingen, Manchester und Lille. Volontariat bei der Hannoverschen Allgemeinen Zeitung, seit 1986 Redakteur im Feuilleton des General-Anzeigers in Bonn mit den Schwerpunkten Film und Theater. Für epd Film Rezensionen und Beiträge zum Thema Filmmusik. Juror seit 2002.*

Einführung:

Prof. Dr. Hans Büning-Pfaue

(Lebensmittelchemie, Universität Bonn)



Mittwoch | 13.11.2013 | 19.30 Uhr | Josef-Schumpeter-Saal

**Prof. Dr. Rudolf Schieffer**

(Mittelalterliche Geschichte, ehem. Präsident der „Monumenta Germaniae Historica“, München)

**Karl der Große: Vater Europas**

Zur Person:

*Lehrstuhlinhaber für Geschichte i. R. Geb. 1947; 1966 Abitur; 1966 - 1971 Studium der Geschichte und Latein an den Universitäten Bonn und Marburg; 1971 Erste Staatsprüfung für das höhere Lehramt; 1975 Promotion bei Eugen Ewig über Die Entstehung von Domkapiteln in Deutschland (Universität Bonn); Von 1975 bis 1980 wissenschaftlicher Mitarbeiter der Monumenta Germaniae Historica (MGH); 1979 Habilitation an der Universität Regensburg („Die Entstehung des päpstlichen Investiturverbots für den deutschen König.“); Ab 1980 Professor für Mittelalterliche und Neuere Geschichte an der Universität Bonn; 1994 Präsident der Monumenta Germaniae Historica (MGH) und Professor für Geschichte an der Ludwig-Maximilians-Universität in München*

*Schieffers wissenschaftliche Arbeitsschwerpunkte sind die politische Geschichte sowie die Kirchen- und Rechtsgeschichte von der Spätantike bis zum Hochmittelalter, die Quellenkunde und die Textedition. Schieffer gilt als Spezialist für die Karolingerzeit. Im Jahr 2008 wurde ihm der Eike-von-Reggow-Preis verliehen. Schieffer ist unter anderem Mitglied der Nordrhein-Westfälischen Akademie der Wissenschaften und der Künste, der Royal Historical Society, des Konstanzer Arbeitskreises für mittelalterliche Geschichte, der Akademie der Wissenschaften zu Göttingen und der Österreichischen Akademie der Wissenschaften. Zu seinen Schülern gehören u.a. Bernd Schütte, Claudia Zey, Caspar Ehlers, Jochen Johrendt, Martina Hartmann und Alheydis Plassmann.*

---

Montag | 18.11.2013 | 18.30 Uhr | Foyer und Wolfgang-Paul-Saal

Vernissage

**Diethelm Bornefeld**

**AFTER MANY A SUMMER**

*Diethelm Bornefeld studierte an der Staatlichen Kunstakademie Düsseldorf bei Professor Irmin Kamp. Studienaufenthalte in Florenz und London. Diethelm Bornefeld lebt in Wachtberg und hat sein Atelier in Bonn.*

Einführung:

Prof. Dr. Lothar Hönnighausen  
(Amerikanistik, Universität Bonn)

Dauer der Ausstellung: bis 13.12. 2013

Montag | 18.11.2013 | 19.30 Uhr | Josef-Schumpeter-Saal

**Prof. Dr. Dittmar Dahmann**

(Osteuropäische Geschichte, Bonn)

**„Sozialpolitischer Idealismus“ und „slawische Christus-Schwärmerei“. Die Rezeption Russlands im Deutschen**

**Kaiserreich an der Wende vom 19. zum 20. Jahrhundert**

Aus der Fülle von Wahrnehmungen und Beeinflussungen, die seit Jahrhunderten zwischen Deutschland und Russland bestehen, möchte ich in meinem Vortrag die wissenschaftliche Beschäftigung in Deutschland mit dem Nachbarland Russland an der Wende vom 19. zum 20. Jahrhundert in den Vordergrund stellen. In jener Zeit entstand die Osteuropäische Geschichte als eine eigenständige Disziplin, aber auch andere Disziplinen, wie die Nationalökonomie und die gerade entstehende Soziologie, beschäftigten sich mit den so widersprüchlichen Entwicklungen im Russischen Reich. Jedoch soll – gleichsam in einer Art von Schnitttechnik – der Blick auch häufiger auf die literarisch-philosophische Szene gerichtet werden, in der gerade in jener Zeit der russische Einfluss deutlich zutage trat.

*Zur Person:*

*Geboren am 14. Juli 1949 in Düsseldorf, dort Abitur am Geschwister-Scholl-Gymnasium; Ableistung von Grundwehr- und Ersatzdienst, Studium der Geschichte und Philosophie an der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf, Magisterexamen 1976, Promotion 1983 im Fach Osteuropäische Geschichte mit einer vergleichenden Untersuchung über aufständische Bauernbewegungen in der Ukraine und in Mexiko 1911-1921; Mitarbeiter der Max Weber-Gesamtausgabe 1980-1986; Habilitationsstipendium der DFG; 1990-1996 Leiter der Forschungsstelle für Geschichte und Kultur der Deutschen in Russland an der Universität Freiburg, dann an der Universität Heidelberg; Habilitation 1994 in Freiburg mit einer Arbeit über die Konstitutionell-Demokratische Partei und die Dumawahlen 1906-1912; ab 1.10.1995 Vertretung des Lehrstuhls für Osteuropäische Geschichte in Bonn, zum 1.11.1996 Annahme des Rufes auf diesen Lehrstuhl. Seit 1996 Vorsitzender der Gesellschaft für Historische Migrationsforschung. Seit 1998 Mitglied des Vorstandes der Forschungsstelle Osteuropa an der Universität Bremen. 1999-2003 Vorsitzender des Verbandes der Osteuropahistorikerinnen und -historiker e.V. (VOH) Freiburg. Seit 2000 Mitglied des Beirates der Bibliothek für Zeitgeschichte Stuttgart. Seit 2002 Vorsitzender der Michael-Zikic-Stiftung Bonn*

Donnerstag | 21.11.2013 | 19.30 Uhr | Josef-Schumpeter-Saal

**Prof. Dr. Karl-Heinz Menke**

(Dogmatik und Theologische Propädeutik, Universität Bonn)

**WENN ES DAS ZWEITE VATIKANISCHE KONZIL NICHT**

**GEGEBEN HÄTTE ... Einladung zu einer Zeitreise**

*Zur Person:*

*Geboren 1950; 1960-1968 Besuch des altsprachlichen Zweiges des Gymnasium Dionysianum in Rheine (NRW); 22. Mai 1968 Abitur; 1968-1970 Studium der Philosophie, Kath. Theologie und Altphilologie an der Universität Münster; 1970-1978 Studium der Philosophie und Katholischen Theologie an der Päpstlichen Universität Gregoriana in Rom; 1969-1978 Stipendiat der Studienstiftung des deutschen Volkes; 1970 Gaststudent an der Sorbonne in Paris; 10.10.1974 Priesterweihe in Rom; 1975 Promotion zum lic. theol. an der Gregoriana in Rom; 1978 Promotion zum Dr. theol. an der Gregoriana; 1980 Auszeichnung der Promotionsschrift mit dem Preis „Malipiero“ für die beste geisteswissenschaftliche Forschungsarbeit; 1979-1981 Vikar, Religionslehrer und Dekanatsjugendseelsorger in Twistringen bei Bremen; 1981-1984 Geheimsekretär des Bischofs von Osnabrück; Domvikar; Direktor der Diözesanstelle für Berufe der Kirche; 1984-1985 Leitung der Pfarrei Bad Iburg und Religionslehrer am dortigen Gymnasium; 1987-1990 Wissenschaftlicher Assistent am Lehrstuhl für Dogmatik, Dogmengeschichte und Ökumenische Theologie an der Universität Freiburg; 1990 Habilitation für Dogmatik und Dogmengeschichte an der Universität Freiburg; 1990 Ruf an den Lehrstuhl für Dogmatik und Philosophische Grundfragen der Theologie an der Universität Paderborn; 1990 Ernennung zum Professor C4 (Dogmatik und Theologische Propädeutik) an der Kath.-Theol. Fakultät der Universität Bonn; 1991 Präsidiumsmitglied des von der Philosophischen Fakultät*



*der Universität Trient gebildeten Sonderforschungsprojektes „Philosophie und Theologie des 19. Jhs.“; 1991 Mitglied der Kommission IV (Berufe der Kirche) der Deutschen Bischofskonferenz; 1992 Mitherausgeber der Collana „Religione e Cultura“; 1993 Mitherausgeber der „Bonner Dogmatischen Studien; 2001 Mitglied der Nordrhein-Westfälischen Akademie der Wissenschaften; 2001 Mitglied der Kommission I (Theologie) der Deutschen Bischofskonferenz; 2002-2004 Dekan der Katholisch-Theologischen Fakultät Bonn; 2005 Berufung in die Clearing-Kommission der Deutschen Bischofskonferenz zur Revision des Missale.*

---

**Montag | 25.11.2013 | 19.30 Uhr | Josef-Schumpeter-Saal**

III. Pirandello Vorlesung

**Prof. Dr. Paul Geyer**

(Romanische Philologie, Uni Bonn)

**700 Jahre Boccaccio: zur Modernität eines Klassikers**

*Zur Person:*

*geboren 1955 in Augsburg; 1975-82 Studium der Romanistik, Germanistik und Philosophie in Bonn, München und Toulouse; 1983-96 Assistent und Oberassistent bei Winfried Wehle an der Universität Eichstätt; 1987 Promotion; 1995 Habilitation für Romanische Philologie; 1997 Professor an der Universität zu Köln; seit 2003 Professor an der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn; seit 2003 Leiter des Bonner Italien-Zentrums; 2007-09 Vorsitzender des Deutschen Romanistenverbandes; seit 2011 Dekan der Philosophischen Fakultät der Universität Bonn.*

*Forschungsschwerpunkte: Subjekttheorie, Kritische Kulturtheorie, Europäische Gründungsmythen, Italienische Renaissance, Französische Literatur und Philosophie des 18. bis 20. Jahrhunderts*



**Dienstag | 26.11.2013 | 19.30 Uhr | Wolfgang-Paul-Saal**

**Joachim Sandner und Karl Ferdinand Prinz von Thurn und Taxis**

### **Loriot'sche Dialoge**

Bernhard Victor (Vicco) Christoph Carl von Bülow wurde am 12. November 1923 als Sohn eines preußischen Offiziers in Brandenburg an der Havel geboren. Mit seinem Künstlernamen „Loriot“ verbindet man feinsinnigen, hintergründigen Humor. Überzeichnete Szenen des menschlichen Miteinanders, beliebte Cartoonfiguren, einzigartige Dialoge und zahlreiche Ehrungen sind kennzeichnend für diesen Grandseigneur des deutschen Humors. Erleben Sie: bewegende Worte zu freudigen Ereignissen, Szenen einer Ehe, Männer und Frauen passen nicht zusammen u.v.m.

*Ausgewählt und vorgetragen von:*

*Joachim Sandner: Diplom-Kaufmann und Geschäftsführer von FORTHE – Die Vor- und Nachdenker für Kommunikation im Gesundheitswesen in Bonn.*

*Karl Ferdinand Prinz von Thurn und Taxis: Diplom-Kaufmann; geschäftsführender Gesellschafter der Thurn und Taxis s.r.o. Unternehmensberatung in Prag.*

---

**Donnerstag | 05.12.2012 | 18.00 Uhr | Josef-Schumpeter-Saal**

Weinprobe (mit Rosé- und Weißburgunder-Weinen)

**Was macht einen Wein zur organoleptischen Symphonie?**

**– Auf den Spuren von Adolf Rapp, Helmut Guth,**

**Pascal Ribereau-Gayon und Denis Dubourdieu**

**mit Prof. Heinrich Wamhoff**

(Chemie, Universität Bonn)

*Zur Person:*

*geboren 1937 in Bonn; Studium der Chemie an der Universität Bonn; 1963 Promotion; 1971 Habilitation; 1972 Ernennung zum apl. Professor; 1974 Ordinarius für organische Chemie; Ehrungen: Verdienstmedaille der Eötvös Loránd Universität Budapest (1987); Hauptarbeitsgebiet: Naturstoffchemie, Photochemie von Heterozyklischen Verbindungen.*

Anmeldung bitte bis zum 28.11.2013 unter office@uniclub-bonn.de oder Tel.: 0228/7296-0

---

**Montag | 09.12.2012 | 19.30 Uhr | Wolfgang-Paul-Saal**

**Prof. Dr. Dr.h.c. Ludger Honnefelder**

(Philosophie, Universität Bonn und Humboldt-Universität Berlin)



## **Bildung durch Wissenschaft**

Zur Person:

1971 Promotion (Universität Bonn); 1981 Habilitation (Universität Bonn); 1972 bis 1982 zunächst Dozent, dann o. Professor für Philosophie an der Theologischen Fakultät Trier; 1982-1988 Professor für Philosophie an der Freien Universität Berlin; seit 1988 Professor für Philosophie und Direktor des Philosophischen Seminars, Lehr- und Forschungsbereich II der Universität Bonn; 1988 Associate Member des Kennedy Institute of Ethics, Georgetown University Washington; 1989 Sprecher der Forschungs-Arbeitsgemeinschaft Bioethik in NRW; 1989 Mitglied der Akademie für Ethik in der Medizin; 1992 Mitglied der Nordrhein-Westf. Akademie der Wissenschaften; 1992 Mitglied der deutschen Delegation im Lenkungsausschuss für Bioethik des Europarates (CDBI); 1993 Direktor des Instituts für Wissenschaft und Ethik e.V., Bonn; 1993 Mitglied der Hegel-Kommission der Nordrhein-Westf. Akademie der Wissenschaften; 1998 Geschäftsführender Direktor des Deutschen Referenzzentrums für Ethik in den Biowissenschaften; 1998 Mitglied im Standing Committee „Science & Ethics“ von All European Academies (ALLEA).

---

**Mittwoch | 11.12.2012 | 19.30 Uhr | Wolfgang-Paul-Saal**

**Prof. Dr. Matthias Winiger**

(Geographie, Universität Bonn)

## **Indus – Schicksalsstrom eines Subkontinents**

Zur Person:

1943 in Bern (Schweiz) geboren, Studium der Geographie, Physik und Botanik an der Universität Bern; seit 1978 Dozent an der Universität Bern; 1988 Lehrstuhl für Geographie an der Universität Bonn. Vorsitzender der Fachgruppe Erdwissenschaften (1994-1996), von 2002 bis März 2004 Dekan der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät; 2004-2010 Rektor der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn.

---

**Montag | 16.12.2012 | 16.15 Uhr | Exkursion**

## **Adventliches Konzert in der Abteikirche Maria Laach**

Es spielt die Kammerbesetzung des Musikkorps der Bundeswehr

16:15 Uhr: Abfahrt (am Brassertufer)

Vor dem Konzert kleine Kaffeepause im Seehotel Maria Laach

22:00 Uhr: Ankunft in Bonn

## Wir begrüßen sehr herzlich die Persönlichkeiten, die vor kurzem in den Uniclub eingetreten sind:

---

- Herrn Prof. Dr. Ulrich Berges (Altes Testament, Katholisch-Theologische Fakultät, Universität Bonn)
- Herrn Notar Friedrich Broß (Bonn)
- Herrn Prof. Dr. med. Peter Brossart (Direktor, Medizinische Klinik III, Universität Bonn)
- Herrn Notar a. D. Dr. Hans Daniels (Oberbürgermeister a. D., Bonn)
- Herrn Botschafter Johannes Dohmes (Protokollchef a. D., Auswärtiges Amt)
- Herrn Dr. med. Anton Drähne (Arzt, Bonn)
- Frau Christa Fischer
- Herrn Toni Frings (Generalbevollmächtigter i.R. Sparkasse Bonn)
- Herrn Dipl.-Ing. Gerd Fröhlich (Bankdirektor a. D.)
- Herrn Prof. Dr. Med. Rainer Ganschow (Direktor, Kinderklinik, Universität Bonn)
- Herrn Dr. jur. Klaus-Jörg Heynen
- Frau Dr. Dagmar Hild (Ärztin für Allgemeinmedizin, Bonn)
- Herrn Prof. Dr. med. Dr. h. c. mult. Wolfgang Holzgreve (Ärztlicher Direktor des Uniklinikums Bonn)
- Herrn Staatssekretär a. D. Erhard Jauck (Vorsitzender der LESE, Bonn)
- Herrn Günter Kampkötter
- Frau Prof. Dr. Britta Klagge
- Frau Dipl.-Kaufrau Christiane Kriesel (Altendorf)
- Herrn Prof. Dr. Glen Kristiansen (Pathologie, Universität Bonn)
- Herrn Prof. Dr. Keith Küster (Makroökonomik, Universität Bonn)
- Frau Hannelie Laumans



- Herrn Prof. Dr. Daniel Peterseim  
(Numerische Simulation, Universität Bonn)
- Herrn Rolf Pick (Apotheker, Wachtberg)
- Frau Prof. Dr. Cornelia Richter (Systematische Theologie,  
Evangelisch-Theologische Fakultät, Universität Bonn)
- Herrn Prof. Dr. Ulrich Schweizer
- Herrn Siegfried H. Vogt
- Frau Angelika Volmer
- Herrn Prof. Dr. Dr. h. c. Joachim von Braun  
(Agrarökonomie, Direktor des Zentrums für  
Entwicklungsforschung, Universität Bonn)
- Herrn Dr. Rudolf von Hoegen
- Herrn Bernward von Loewenich
- Herrn Dr. med. Wilfried Winkelhog
- Herrn Prof. Dr. Med. Dieter Christian Wirtz (Direktor, Klinik  
für Orthopädie/Unfallchirurgie, Universität Bonn)
- Herrn Prof. Dr. Manfred Zachial (Direktor a. D.. ISL Bremen)

Wir wünschen allen, dass Sie sich in unserem Club heimisch fühlen können.

## Wir gratulieren unseren Jubilaren

- Herrn Dr. jur. VLegRat a. D. Friedrich Wilhelm Conrad,  
der am 3. November seinen 90. Geburtstag feiern kann.
- Herrn Ministerialdirigenten Dr. Hanns E. Hieronymus,  
der am 12. November seinen 85. Geburtstag feiern kann.
- Herrn Hon. Prof. Dr.-Ing. Peter G. Mezger,  
der am 19. November seinen 85. Geburtstag feiern kann.
- Herrn Prof. Dr. med. Jürgen Kreutel,  
der am 21. November seinen 80. Geburtstag feiern kann.
- Herrn Prof. Dr. rer. nat. Karl-Werner Glombitza,  
der am 16. Dezember seinen 80. Geburtstag feiern kann.
- Herrn Bergassessor a. D.. Lothar Schlauch,  
der am 28. Dezember seinen 80. Geburtstag feiern kann.



## Zu den Bildern:

### Titelbild:

Prof. Dr. Werner Besch der Initiator und 1. Vorsitzende unseres Uniclubs bei seiner Rede über die Anfänge des Clubs vor nunmehr fast 30 Jahren.

1. Ministerialpräsident a.D. Dr. Bernhard Vogel mit Herrn Staatssekretär Eberhard Jauck (am 02.11.2013 im Uniclub)
2. Prof. Dr. John Heilbron (University of California, Berkley und University of Oxford) bei der VII. Hirzebruch Vorlesung am 21.10.2013
3. Prof. Dr. Udo di Fabio (Staatsrecht, Universität Bonn) am 14.10.2013 bei seinem Vortrag „Droht die gelenkte Marktwirtschaft?“
4. Der Bonner Kabarettist Norbert Alich (Pantheon) bei seinem Vortrag „DAS ENDE“ – Schöne Stellen bei (Richard) WAGNER am 08.10.2013
5. Unser Maecenat, Prof. Dr. Rolf Dederich, beim Gründungsfest am 17.10.2013
6. Beim Gründungsfest am 17.10.2013 wurde Frau Prof. Dr. Dr. h.c. Sigrid Peyerimhoff geehrt für ihre Verdienste bei der Gründung des Uniclubs

Universitätsclub Bonn e.V.

Verein zur Förderung der wissenschaftlichen  
Kommunikation an der Universität Bonn  
Konviktstraße 9 · 53113 Bonn

Internet: [www.uniclub-bonn.de](http://www.uniclub-bonn.de)

E-Mail: [office@uniclub-bonn.de](mailto:office@uniclub-bonn.de)

Tel.: 0228 / 72 96 -0 | Fax: 0228 / 72 96 100

Vorstand: Prof. Dr. Dr. h.c.  
Max G. Huber (Vorsitzender),  
Prof. Dr. Christa E. Müller  
(stellv. Vorsitzende),  
Dr. Wolfgang Riedel (Schatzmeister),  
Prof. Dr. Lothar Hönnighausen,  
Prof. Dr. Wighart von Koenigswald,  
Prof. Dr. Peter Propping,  
Dipl. Ing. Sigurd Trommer

Geschäftsführung: Stefanie Jöher  
Hausleitung: Sabine Frings-Watterott,  
Katrin Stüber  
Küchenchef: Thorsten Krüger

Spendenkonto: Sparkasse Köln Bonn,  
BLZ: 370 501 98, Kontonummer: 60 111

© 2011 Universitätsclub Bonn e.V.  
Redaktion: Vincent Jacob  
Gestaltung und Satz: Lothar Jeuter